

Die Ueberwinterung.

Das Ende des Septembers war herangekommen. Schon bei uns wird es um diese Jahreszeit kühl, wie vielmehr unter dem 74. Grade nördlicher Breite, im Eismeer. Ringsum bildete sich junges Eis, das mehrere Zoll stark war und die alten Schollen miteinander verband. Wo noch etwas Wasser zu sehen, war es bald zugefroren; immer enger umschlossen die Eisschranken die im sicheren Hafen liegende „Germania“. Es war daher Zeit die Vorbereitungen zur Ueberwinterung zu treffen. Ueber diese Vorbereitungen heißt es im offiziellen Bericht: „Das Schiff wurde noch weiter in den Hafen hinein gesägt, bis wir auf 10 Fuß Wasser in geringer Entfernung vom Lande lagen. Eine Nacht genügte, um das Schiff fest und unverrückt einfrieren zu lassen, so daß wir jetzt weder Anker noch Ketten nöthig hatten. Sodann wurde der größte Theil des Inventars und des Proviant's von Bord gebracht, die Maschinen auseinandergelegt, die Kajüte vergrößert und eingerichtet, Masten und laufendes Tauwerk heruntergenommen und das Deck mit einer vollständigen Ueberdachung versehen. Am Lande wurden zwei Observatorien gebaut, das eine für magnetische, das andere für astronomische Beobachtungen und in letzterem die meteorologischen Instrumente angebracht, die jetzt jede Stunde abgelesen werden sollten. Ferner wurde Moos vom Lande geholt und das Deck des Schiffes mehrere Zoll hoch damit belegt. Mitte Oktober wurde dann noch eine Eis- und Schneemauer um das ganze Schiff gebaut. Das Eis hatte während dieser Zeit bereits eine Dicke von 15 Zoll erlangt.

Wir konnten jetzt mit Ruhe dem Winter entgegen sehen. Unsere Einrichtungen waren der Art, daß wir mit verhältnißmäßig wenig Feuerung eine große Wärme hervorbringen konnten, und in der That steigerte sich der ganze Kohlenverbrauch selbst bei der größten Kälte (— 32° R.), nie über 70 Pfund per Tag; die Ofen von Meidinger in Karlsruhe haben sich ganz vortrefflich bewährt. Im Laufe des Herbstes war über 1500 Pfund frisches Fleisch durch Jagd eingebracht, so daß wir während des ganzen Winters bei-